

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener
Förderzeitraum	01.01.2011 - 10.12.2011
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Jugendliche werden Qualitätsauditor/innen
Projektziel (Hauptziel)	Jugendliche im Gebiet Qualitätsmanagement und Kommunikation anwendungsorientiert zu qualifizieren sowie Jugendhilfeeinrichtungen zu unterstützen, ihre Angebote an die Ansprüche arbeitsloser Jugendlicher anzupassen
Projektkurzbeschreibung	Im Rahmen dieses Projekts werden arbeitslose Jugendliche sowie Jugendliche, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, im Bereich des Qualitätsmanagements ausgebildet. Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung durch von den Jugendlichen durchgeführte Qualitätsaudits in bezirklichen Jugendhilfeeinrichtungen, wodurch außerdem kommunikative Kompetenzen gefördert werden. Dadurch erhalten die Jugendhilfeeinrichtungen neue Impulse für die Arbeit mit dieser Zielgruppe. Die Jugendlichen erhalten neben der Fach- und Sozialkompetenz ein ausführliches Zertifikat.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	mehr als lernen e.V., Auguststraße 71, 10117 Berlin Tel. 030-25095844, FAX: 030-25095843 E-Mail: briefkasten@mehralslernen.org www.mehralslernen.org
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kinder- und Jugendbüro Mitte

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Schaffung eines fließenden Übergangs von der Schule zum Beruf bzw. zur Berufsausbildung und damit einhergehend die Förderung der Sozialkompetenz der teilnehmenden Jugendlichen, insbesondere hinsichtlich der Kommunikationsfähigkeit sowie der Transferfähigkeit von der Theorie in die Praxis</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Viele die teilnehmenden Jugendlichen sind am Ende des Projektes nicht (mehr) arbeitslos.</p> <p>Mindestens 75% der teilnehmenden Jugendlichen geben an, sich persönlich weiterentwickelt zu haben.</p> <p>Mindestens ein Betrieb zeigt besonderes Interesse für die im Rahmen dieses Projektes ausgebildeten Jugendliche (Anzahl d. Anfragen).</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Alle teilnehmenden Jugendliche waren zum Ende des Projektes in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis.</p> <p>Alle teilnehmenden Jugendlichen gaben an, sich persönlich weiterentwickelt zu haben.</p> <p>Von zwei Betrieben ist besonderes Interesse für die im Rahmen dieses Projektes ausgebildeten Jugendlichen bekannt worden.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Verbesserung der Angebote bzw. Schaffung von konkreten Angeboten in Jugendhilfeeinrichtungen (JHE) für arbeitssuchende Jugendliche sowie für Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Insgesamt zwei JHEen nehmen am Projekt teil.</p> <p>Jede teilnehmende JHE schafft mindestens ein neues Angebot.</p> <p>Jede teilnehmende JHE hat mindestens einen neuen Gast.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Zwei JHE nahmen teil, deutlich mehr hatten Interesse</p> <p>Beide JHE schufen neue Angebote.</p> <p>Konnte zum Projektende nicht ermittelt werden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Etablierung der Projektidee, insbesondere hinsichtlich der Beteiligung Jugendlicher mittels Methoden des Qualitätsmanagements</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Fortsetzung und Finanzierung des Projektes über den Förderzeitraum hinaus.</p> <p>Absichtserklärung der teilnehmenden JHEen, das Projekt in Folgejahren wiederholen zu wollen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Kinder- und Jugendbüro Mitte setzt sich momentan für eine Fortsetzung des Projekts ein.</p> <p>Beide JHE möchten auch in den Folgejahren wieder am Projekt teilnehmen.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Viele Betriebe haben heute Qualitätsmanagementsysteme. Die Jugendlichen lernen im Projekt, wie solche Systeme funktionieren und erhalten darüber ein ausführliches Zertifikat. Damit wird ihre Beschäftigungsfähigkeit gefördert. Außerdem entwickeln sie kommunikative Fähigkeiten, die sie bei potentiellen Bewerbungsgesprächen nutzen können. Das Projekt selbst hat unseres Erachtens eine gute Chance auf eine weitere Finanzierung, wenn die Jugendhilfeeinrichtungen den Nutzen für sich selbst darin erkannt haben.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.250,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.250,00 €	
Kommunale Mittel		
Gesamt:	8.500,00 €	